

Johannes Schneider, D 22589 Hamburg, Pferdeweide 6

Bezirksamt Altona
Verkehrsausschuss
z.Hd. Herrn Meyer
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

22. Oktober 2018

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom]

[Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom]

Telefon

Eingabe für die Sitzung des Verkehrsausschuss am 15.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 08.10.d.J. ist die Einfahrt von der Osdorfer Landstraße in den Botterberg gesperrt. Ich habe einen Tiefgaragenstellplatz in der Pferdeweide 1-3a, eine Ausfahrt aus der Garage ist noch möglich, eine Einfahrt zurück in die Garage ist jedoch nicht möglich, obwohl die Einfahrt nur ca. 10 m von der Sperre entfernt ist. Aufgrund der Sperrung, werde ich zu einem Umweg von ca. 3,3 km Länge gezwungen, obwohl die Baustelle ca. 900 m von der Sperre entfernt ist.

Betroffen sind außer mir zwei weitere Tiefgaragen in der Pferdeweide mit zusammen ca. 300 Pkw-Haltern. Durch die Sperre wird nahezu einem ganzen Stadtteil (östliches Iserbrook) die Zufahrt zu ihren Grundstücken verwehrt, obwohl auf einfachste Weise Abhilfe geschaffen werden könnte.

Diese Regelung ist völlig irrational.

Eine Abhilfe ist ganz einfach möglich:

1. Es reicht völlig aus, wenn der Durchgangsverkehr über den Botterberg unterbunden wird.
2. Eine Ausnahmeregelung „frei für Anlieger bis zur Baustelle“ ist möglich. Die freigegebene Strecke kann der jeweiligen Baustelle angepasst werden.
3. Eine solche Regelung reduziert auch die Verkehrsbelastung im Bereich der Baustelle.
4. Die einspurige Verkehrsführung im Bereich der Baustelle kann auch durch eine mobile Ampelregelung gesteuert werden. Dann könnten auch die HVV-Haltestellen weiter bedient werden.
5. Auch die geplante Bauzeit von drei Monaten sollte nochmals überprüft werden.

Ich bitte um eine wohlwollende Prüfung meiner Vorschläge und im Falle eine Ablehnung um eine Begründung, warum diese einfachen Lösungen nicht gewählt werden.

gez. Johannes Schneider